Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
HSD

Masterstudiengang
Psychosoziale Beratung
MAPB

Fachbereich Sozial- und
Kulturwissenschaften
SK

# MASTER-STUDIENGANG PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Antje Hunger | Joachim Kosfelder
Daniela Botz | Stefan Roggenkamp

https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ma-pb

## Überblick Info-Veranstaltung

- **Steckbrief**: *Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?*
- *Was muss ich erfüllen, um einen Platz zu erhalten?*
  **Zulassungsvoraussetzungen**
- *Was bekomme ich von euch?*
  **Module und Studieninhalte**
- *Und was kommt danach?*
  **Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen**
- **Offene Fragen**

Im Anschluss: Studentische Sprechstunde (mit MAPB-Studierenden) im Foyer



## MA-Studiengang Psychosoziale Beratung

| | |
|---|---|
| **Studiengang** | Masterstudium ‚Psychosoziale Beratung' an der HSD |
| **Studienabschluss** | Master of Arts (M.A.) |
| **Regelstudienzeit** | 3 Semester (Vollzeit; entspr. 90 CP) |
| **Zugangsvoraussetzungen** ***(verkürzte Darstellung!)*** | Bachelor-Abschluss in einem Studiengang der Sozialen Arbeit mit einer Gesamtnote von mind. 2,5 |
| **Studienbeginn** | Wintersemester; erstmalig zum WS 2017/18 |
| **Bewerbungsfrist** | 15. Juli eines Jahres |
| **Vergabeverfahren** | zulassungsbeschränkt (32 Plätze, *numerus clausus*) |
| **Studiengangsmerkmale / -inhalte** MAPB | Theoretische und fachliche Grundlagen<br>Beratungsmethoden und -strategien<br>Beratungspraxis, -supervision und Selbstreflexion<br>Empirische Beratungspraxisforschung |
| **Weiterführende Möglichkeiten** | Beratungsausbildungen; Approbationsausbildung zur Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut*in; Promotion |



## Zu Risiken und Nebenwirkungen (1)… Die Packungsbeilage zum MAPB

Der MAPB eignet sich...

- für Interessierte, die einen ebenso praxisnahen wie wissenschaftlichen Zugang zur psychosozialen Beratung suchen
- als Vorbereitung für eine spezialisierte (z.B. Sucht-, Familien- etc.) Beratungsausbildung
- als Vorbereitung für eine Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in
- für Promotionsinteressierte

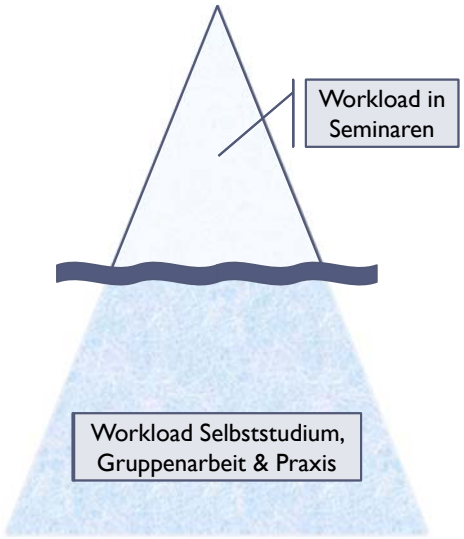
Der MAPB eignet sich *nicht*...

- für Menschen mit (zu) wenig Zeit (hohe Dichte: 90 CP ≅ 2340 h in nur 3 Semestern)
- für Interessent*innen mit weit entferntem Lebensmittelpunkt (→ häufige Gruppenarbeiten)
- für beratungs-‚konfessionell' Gebundene
- als Alternative zu einer fundierten und spezialisierten Beratungsausbildung

## Geplante Zeitstruktur

- der Fachbereich bemüht sich um eine Konzentration der Lehre im MAPB auf 2 plus 1 Tage (DO und FR, selten Samstags) – ohne Gewähr!
- damit ist ca. *ein Drittel* des Workloads abgedeckt

⇒ ca. 2/3 des Workloads sind geplant für Selbststudium, Vor-, Nach- und Gruppenarbeit, Beratungspraxis und MA-Thesis






## Überblick Info-Veranstaltung

- Steckbrief
- *Was muss ich erfüllen, um einen Platz zu erhalten?*
  **Zulassungsvoraussetzungen**
- *Was bekomme ich von euch?*
  Module und Studieninhalte
- *Und was kommt danach?*
  Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen
- Offene Fragen



## Formale Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor- oder vergleichbarer **Hochschulabschluss in einem Studiengang der Sozialen Arbeit** (z. B. Sozialpädagogik, Sozialarbeit) oder **Kindheitspädagogik**
- Absolvent*innen eines human-, bildungs- oder gesellschaftswissenschaftlichen Studiengangs in einem anderen Bereich (z. B. Erziehungswissenschaft, Soziologie, Politik- oder Sozialwissenschaften, Pädagogik, Psychologie) können berücksichtigt werden, wenn sie die → *weiteren Bedingungen* erfüllen
- Das Bachelor- oder vergleichbare Hochschulstudium muss mit **mind. 210 ECTS-Punkten** und einer **Durchschnittsnote von mindestens 2,5** abgeschlossen worden sein



## Weitere Zugangsvoraussetzungen

- einschlägige **Praxiserfahrungen im Umfang von mindestens 640 Arbeitsstunden** bzw. 16 Wochen in Vollzeit (ggf. nachzuholen bis zur Anmeldung der Master-Thesis)
- Insgesamt **15 ECTS-Punkte** und jeweils einer **Mindestnote von 2,5** aus einem der BA-Module:
  - Schwerpunkt Beratung
  - Schwerpunkt Entwicklungsförderung
  - Schwerpunkt Gesundheit
- Studierende, die keines dieser Module besucht haben, können ersatzweise auch andere *vergleichbare* Prüfungsleistungen (lt. PO: *die sich „nicht wesentlich unterscheiden“*) anerkennen lassen

## Zugangsvoraussetzungen:

**Notwendige Bedingungen:**

1. Bachelor- oder vergleichbarer Hochschulabschluss (210 CP) in entsprechend. Studiengang; Durchschnittsnote von mindestens 2,5 bei Bewerbung
2. einschlägige Praxiserfahrungen (mind. 640 Arbeitsstunden)
3. Insgesamt 15 ECTS-Punkte und Mindestnote von 2,5 in einem der BA-Module Beratung / Entwicklungs-förderung / Gesundheit

**Ggf. nachzuholen:**

- 30 CP (bei BA-Abschlüssen mit 180 CP)
- einschlägige Praxiserfahrungen im Umfang von mindestens 640 Arbeitsstunden
- bzw. bei Vorliegen von 100 Tagen Praxis ggf. andere Studienleistungen gem. MAPO §4(2) im Umfang von 30 ECTS

⇨ **Kann nachgeholt werden bis zur Anmeldung der Master-Thesis!**



## Wichtig im Zulassungsverfahren

- Jede Bewerbung wird von der Zulassungskommission bewertet
- Bei Unklarheiten / Anerkennungen vergleichbarer Prüfungs-leistungen etc. → immer (!) Belege und Nachweise einreichen
  - Fehlende Nachweise führen zur Ablehnung!
  - Achtung: Schwerpunktseminare in den BA-Studiengängen gehören dem *letzten* Studienabschnitt an und sind *nicht* mit Grundseminaren etc. vergleichbar!
- Anschließend Reihung der Bewerbungen nach Abschlussnote (*numerus clausus*) und Zulassung der besten



https://www.hs-duesseldorf.de/studium/studieninteressierte/Documents/NC_Uebersicht_Master.pdf

## (Noch) Individuelle Fragen?

- Zur Vergleichbarkeit eigener Studienleistungen mit den Schwer-punkt-Modulen Beratung / Entwicklungsförderung / Gesundheit

  → **Modulhandbücher der BA-Studiengänge** der HSD:
  https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ba-sasp/modulhandbuch
  https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ba-pkf/modulhandbuch

  ggf. → **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis** (KomVor):
  https://komvor.soz-kult.hs-duesseldorf.de/

- Immer: → **FAQs & MAPO des MAPB studieren** (insb. §4!):
  https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ma-pb
- Erst dann: → **Studierenden-Support**
  http://www.hs-duesseldorf.de/studium/beratung_und_kontakt/zulassungsstelle
  oder **Studiengangs-Koordinatorin** *Daniela Botz* kontaktieren



## Überblick Info-Veranstaltung

- Steckbrief
- *Was muss ich erfüllen, um einen Platz zu erhalten?*
  Zulassungsvoraussetzungen
- *Was bekomme ich von euch?*
  **Module und Studieninhalte**
- *Und was kommt danach?*
  Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen
- Offene Fragen

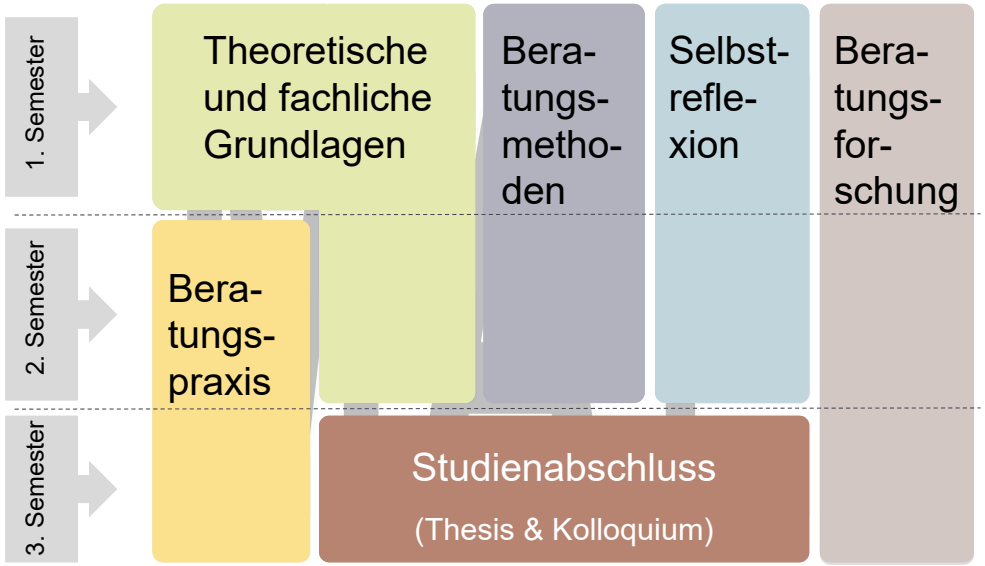
# Leitprinzipien in der Entwicklung

- Gliederung in fünf inhaltlich begründete Studienteilbereiche (s.u.)
- Kompetenzorientierung: Aufbau und Förderung inhaltlich-fachlicher, handlungspraktisch-methodischer, wissenschaftlich-forschungsorientierter und reflexiver Schlüsselkompetenzen
- Explizite Verknüpfung von Beratungspraxis und -forschung über den gesamten Studienverlauf (*Scientist-Practitioner*-Modell)
- Hoher Anteil an supervidierter Beratungspraxis und Verzahnung von Theorie und Praxis
- Klare interdisziplinäre Ausrichtung
- Orientierung an den ‚Essentials' der DGfB (Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V.)

**Essentials der DGfB (2010):**
- Theoretische Weiterbildung und Methodenlehre
- Selbsterfahrung / Persönlichkeitsbildung
- Praxis (im direkten Klient*innenkontakt) unter
- Weiterbildungssupervision



# MAPB: Inhaltsbereiche






# MAPB-Inhaltsbereiche: Theoriewissen

**Theoretische und fachliche Grundlagen**

- Theoretisches Hintergrund- und Fachwissen (3-teiliges Modul, 9 CP, interdisziplinär ausgerichtet):
  - Soziologie
  - Psychologie
  - Rechtswissenschaften
- Theoretische Vertiefungen (11 CP):
  - Soziale u. Klinische Diagnostik (*Voraussetzung für MB6 Beratungspraxis*)
  - Rechtswissenschaften (*Voraussetzung: MB1*)
- Ziel: Reflexion eigenen professionellen Handelns vor dem Hintergrund von theoretischem Fachwissen



# MAPB-Inhaltsbereiche: Beratungsmethoden

**Bera-tungs-metho-den**

- Beratungsmethoden und -strategien für verschiedene Settings, Anlässe etc. (2 Module, 6 + 8 CP), u.a.:
  - Ein- / Mehrpersonensettings (*MB4 ist Voraussetzung für MB6 Beratungspraxis*)
  - akute Krisen und Konflikte
  - Verschiedene Dozent*innen
- Ziel: Reflexion des eigenen professionellen Handelns vor dem Hintergrund von Methodenwissen

# MAPB-Inhaltsbereiche: Selbstreflexion

Selbstreflexion

- Modul bestehend aus drei Veranstaltungen (3 x 3 CP):
  - Einführung & Selbstreflexion
  - Selbsterfahrung (Exkursion!)
  - Persönlichkeitsbildung und Ethik
- Überwiegend in Blockveranstaltungen
- unbenotet, jedoch Anwesenheit verpflichtend
- Ziel: Reflexion eigenen Handelns vor dem Hintergrund von Selbsterfahrung / -kenntnis und ethischen Erwägungen



# MAPB-Inhaltsbereiche: Beratungsforschung

Beratungsforschung

- Zwei Module über den gesamten Verlauf des Studiums (6 + 3 CP):
  - Beratungspraxisforschung (*Voraussetzung für MB9 Qualitätsmanagement*)
  - Qualitätsmanagement
- Ziel: Unterstützung bei der Thesis und Reflexion eigenen professionellen Handelns vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Evidenz



# MAPB-Inhaltsbereiche: Beratungspraxis

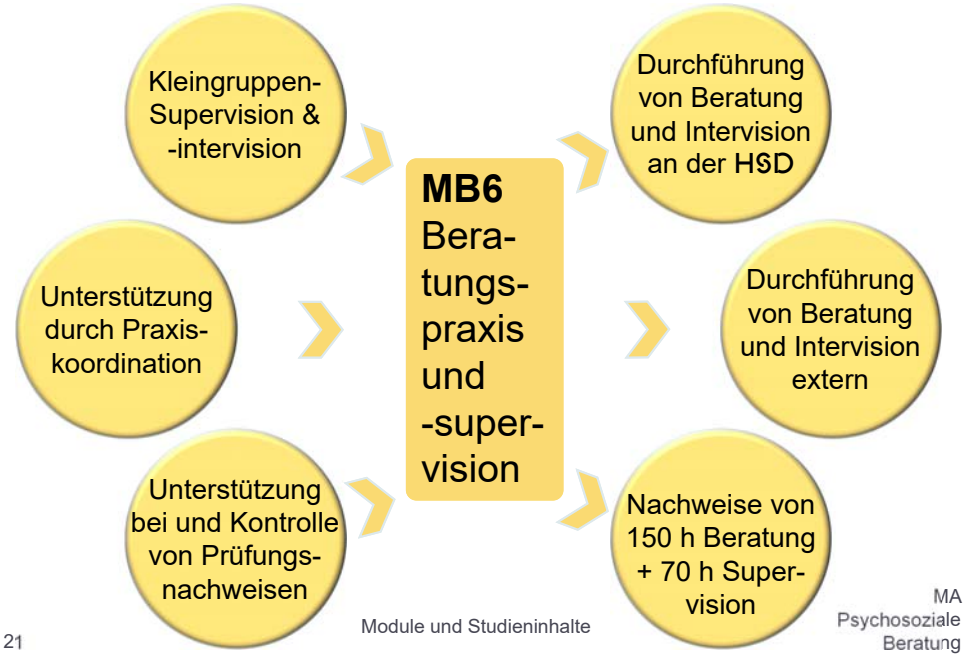
Theoretische und fachliche Grundlgn. | Beratungsmethoden | Selbstreflexion | Beratungsforschung

Beratungspraxis und –supervision

- Mit 16 CP umfangreichstes Lehrmodul (11 + 5 CP):
  - Durchführung von Beratung inner- und außerhalb der Hochschule sowie kollegiale Beratung (Intervision)
  - Supervision und Intervision eigener Beratungsfälle in durchgehend begleiteten Kleingruppen
- Unterstützt durch Praxiskoordinator *Stefan Roggenkamp*
- unbenotet, aber Teilnahme an Praxissupervision notwendig
- Ziel: Reflektiertes professionelles Beratungshandeln



# Detailbetrachtung: Beratungspraxis



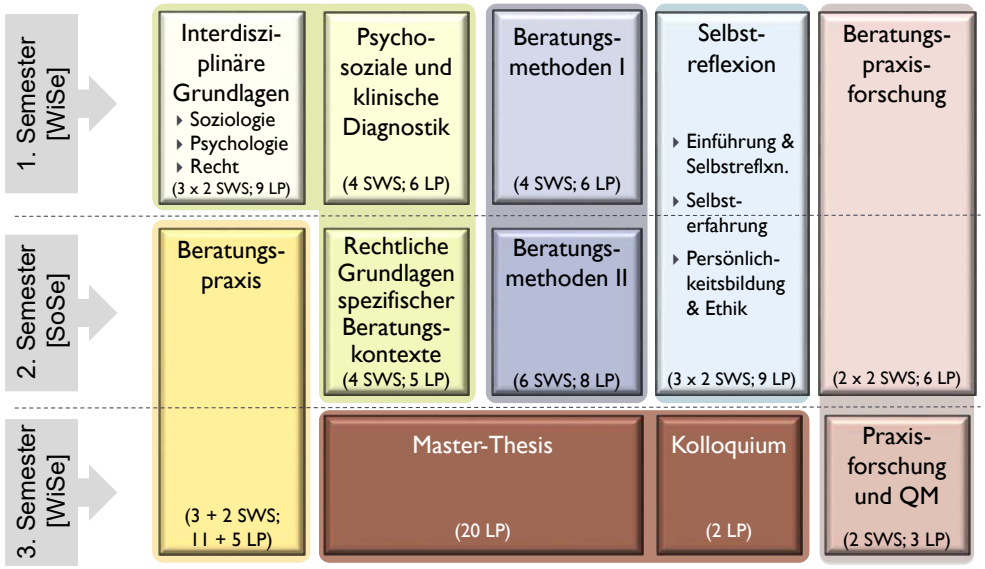
# MAPB-Inhaltsbereiche: Thesis & Kolloquium

- Master-Thesis i.d.R. zu einem Thema der Beratungsforschung (20 CP)
  - Frühzeitiges Befassen mit Themenauswahl und Zuschnitt der Fragestellung
  - Verknüpfung von eigenem Beratungshandeln und Beratungsforschung
  - Forschungsmethodische Unterstützung durch Module zur Beratungspraxisforschung während des gesamten Studienverlaufs
  - ‚Experimentelle' Formate (z.B. Fachartikel, Fachbuchbeitrag o.ä.) denkbar
- Master-Kolloquium (2 CP) zum Studienabschluss

**Studienabschluss**
(Thesis & Kolloquium)



# Modulzuschnitte und Studienverlaufsplan






# Zu Risiken und Nebenwirkungen (2)… Mögliche ‚Zeitfallen' im MAPB

- Teilmodule (alle müssen bestanden werden) und 2-semestrige Module
- Jährliches Modulangebot (anders als z.B. BA ‚Soziale Arbeit')
- aufeinander aufbauende Module (z.B. MB3 auf MB1, MB5 auf MB4, MB9 auf MB8) und Voraussetzungen (z.B. für MB6 Praxis)
- Nachholen von 30 CP (bei 6-semestrigen BA mit 180 CP) bis zur Thesis-Anmeldung gut möglich, aber...
  - nicht ‚mal so nebenbei' parallel zum Studium!
  - umfangreich: Workload = **780 h** (entsprechen 19 ½ Wochen á 40 h oder 4 ½ Monate Vollzeit)!

☞ Tipp: Studierenden-Beratung für persönliche Fragen nutzen



# Überblick Info-Veranstaltung MAPB

- Steckbrief
- *Was muss ich erfüllen, um einen Platz zu erhalten?* Zulassungsvoraussetzungen
- *Was bekomme ich von euch?* Module und Studieninhalte
- ***Und was kommt danach?*** **Berufsfelder und Qualifizierungen**
- Offene Fragen

## Vielfalt möglicher Berufsfelder

- Institutionen mit expliziten und impliziten psychosozialen Beratungsangeboten (z.B. offene Kinder- und Jugendarbeit, Familienzentren / -bildungsstätten, Senioren- und Altenarbeit)
- Beratung in Regelinstitutionen der Familienbildung
- Schulsozialarbeit, betriebliche Sozialarbeit etc.
- Psychosoziale Beratungsstellen und -einrichtungen
- sozialpsychiatrische und soziotherapeutische Einrichtungen
- privatwirtschaftliche und selbstständige Beratertätigkeiten
- Institutionen mit forschenden Tätigkeiten im Zusammenhang mit Beratungskontexten
- …



## Weitere Qualifikationsmöglichkeiten

- Spezialisierte Beratungsausbildungen:
  - für spezifische Anliegen (z.B. Familienberatung, Suchtberatung, Krisenintervention u.ä.; *Master-Inhalte ggf. anrechenbar*)
  - in spezifischen Verfahren (z.B. Mediation, Supervision, Trainings, Coaching etc.; *Master-Inhalte ggf. anrechenbar*)
- Therapeutische Ausbildungen:
  - Approbationsausbildung zur / zum Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut*in (gem. PsychThG) ☞ eigene Info-Veranstaltung
  - Andere, nicht approbationsfähige Therapieausbildungen (*Master-Inhalte ggf. anrechenbar*)
- Promotion
  - z.B. Kooperative Promotion im Graduierteninstitut NRW